

# ABSTRACT



**Dr. Christian Scharinger**

Gesundheitssoziologe, Organisations-, Personalentwickler u. Coach  
Mitglied der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS)  
Selbständige Tätigkeit als Berater und Coach  
Beschäftigt sich seit 15 Jahren in unterschiedlichen Feldern –  
Forschung, Ausbildung, Vernetzung, Projektpraxis - mit dem Konzept  
der Gesundheitsförderung.  
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Betriebliche  
Gesundheitsförderung, Gesundheitsverhalten von Jugendlichen

## **Gesund, klein und erfolgreich- Wege des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Kleinbetriebe**

Das Konzept der Betrieblichen Gesundheitsförderung konnte sich auch in Österreich in den letzten Jahren vor allem im Feld der Großunternehmen gut etablieren. Da sich Unternehmenslandschaft aber dadurch auszeichnet, dass die überwiegenden Mehrheit an Unternehmen in Österreich weniger als 10 MitarbeiterInnen beschäftigt, stellt sich die Frage, ob und wie Betriebliche Gesundheitsförderung in einem solchen Setting erfolgreich umgesetzt werden kann.

Die Ausgangsbedingungen scheinen grundsätzlich günstig zu sein, da kleinere Strukturen offenbar nicht nur „beautiful“, sondern auch „healthy“ sind. Dies drückt sich nicht zuletzt in Faktoren wie höhere Anerkennung, abwechslungsreichere Tätigkeit und höhere Bindung an den Dienstgeber aus.

Auf der Prozessebene braucht es bei der Entwicklung einer gesundheitsförderlichen Betriebskultur im Bereich der Kleinbetriebe eine spezifische Herangehensweise. Zentral ist dabei die Rolle der Geschäftsführung bzw. des Betriebseigentümers.

Gerade in Kleinbetrieben sollte Betriebliche Gesundheitsförderung Chefsache sein. Darüber hinaus sind folgende Grundprinzipien von Bedeutung:

- ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis
- die aktive Einbindung von MitarbeiterInnen
- ein strukturiertes Projektmanagement

Das Referat versucht diese zentralen Erfolgsfaktoren der Betrieblichen Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben zu beleuchten. Es plädiert für eine Kultur von mehr Achtsamkeit für Gesundheit. Dann kann Betriebliche Gesundheitsförderung ein wichtiger Bestandteil einer moderner Personalpolitik und Führungspraxis werden - gerade für Klein- und Mittelbetriebe.

Dr. Christian Scharinger